Freiherr von Ulner'sche Stiftung

Haushaltssatzung

Haushaltsplan

2025

INHALTSVERZEICHNIS

Freiherr von Ulner'sche Stiftung
Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025

ab Seite

A. Haushaltssatzung 3

B. Vorbericht 5
1. Vorbemerkung 5
2. Rückblick auf die Haushaltsjahre 2023/2024 5
3. Grundlagen des Haushaltsjahres 2025 9
- Ergebnishaushalt 9
- Finanzhaushalt 10

C. Haushaltsplan
1. Budgetierungsregelungen 12

2. Gesamthaushalt 14
- Gesamtergebnishaushalt 15
- Gesamtfinanzhaushalt 17
- Haushaltsquerschnitt der Teilhaushalte des Gesamtergebnishaushalts 19
- Haushaltsquerschnitt der Teilhaushalte des Gesamtfinanzhaushalts 20

3. Teilhaushalte 21
- Teilhaushalt 0 Stiftungsverwaltung und Hilfen 21
- Teilhaushalt 1 Allgemeine Finanzwirtschaft 27

D. Anlagen
1. Finanzplanung 31

2. Zuordnung der Produktgruppen zu den einzelnen Teilhaushalten 34

3. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen 34

A. Haushaltssatzung 2025

Haushaltssatzung der Freiherr von Ulner'schen Stiftung
für das Haushaltsjahr 2025

Haushaltssatzung der Freiherr von Ulner`schen Stiftung für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund der §§ 19, 48 und 49 der Landkreisordnung für Baden Württemberg i.V. mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden- Württemberg hat der Kreistag am **17.12.2024** die folgende Haushaltssatzung für das **Haushaltsjahr 2025** beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der **Haushaltsplan** wird festgesetzt

1.	**im Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen	
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	225.960,00 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	201.150,00 €
1.3	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	**24.810,00 €**
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0,00 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0,00 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0,00 €
1.7	**Veranschlagtes Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6) von	**24.810,00 €**
2.	**im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen**	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	225.460,00 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	178.850,00 €
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts** (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	**46.610,00 €**
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0,00 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0,00 €
2.6	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	**0,00 €**
2.7	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	**46.610,00 €**
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00 €
2.10	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	**0,00 €**
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts** (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	**46.610,00 €**

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf **0,00 €**

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf **0,00 €**

§ 4 Kassenkredite

Der **Höchstbetrag der Kassenkredite** wird festgesetzt auf **15.000,00 €**

Heidelberg, den 17.12.2024

Stefan Dallinger
Landrat

B. Vorbericht

1. Vorbemerkung

Die im Jahre 1367 gegründete Freiherr von Ulner'sche Stiftung ist eine rechtsfähige kommunale Stiftung gemäß § 31 Stiftungsgesetz, die seit 01.01.1979 dem Rhein-Neckar-Kreis angegliedert ist.

Nach § 2 Nr. 1 der Stiftungssatzung vom 24.03.1998 erfüllt die Stiftung nachfolgende Aufgaben:

a) Unterstützung von hilfebedürftigen Einwohnern des Rhein-Neckar-Kreises

b) Förderung von Maßnahmen zur Stärkung von Hilfen im Sinne von Nr. 1a

c) Unterstützung der Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement mit Zielsetzungen im Sinne von Nr. 1a.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar mildtätige Zwecke.

Die Stiftung ist als rechtlich selbständige örtliche Stiftung Treuhandvermögen des Rhein-Neckar-Kreises (§ 97 Abs. 1 GemO). Für die Stiftung ist eine Sonderrechnung zu führen. Die Vorschriften über die Haushaltswirtschaft gelten entsprechend (§ 96 Abs. 3 Satz 2 GemO), soweit das Stiftungsgesetz nichts anderes bestimmt. Außerdem richten sich die Verwaltung und die rechtsverbindliche Vertretung gemäß § 31 Abs. 1 Satz 2 StiftG nach den Vorschriften der Landkreisordnung.

2. Rückblick auf die Jahre 2023 und 2024

2.1 Rückblick auf das Rechnungsjahr 2023

Die Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für das Jahr 2023 wurde vom Kreistag in seiner Sitzung am 13.12.2022 verabschiedet und hatte folgendes Volumen:

Ergebnishaushalt 2023:	
Summe der ordentlichen Erträge	187.500,00 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	187.500,00 €
ordentliches Ergebnis	**0,00 €**
Finanzhaushalt 2023:	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	187.000,00 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	162.200,00 €
Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**24.800,00 €**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	550.000,00 €
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	**-550.000,00 €**
Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes	**-525.200,00 €**

Im Vergleich dazu hat das Rechnungsjahr 2023 mit nachfolgendem Ergebnis abgeschlossen:

Ergebnisrechnung 2023:	
Summe der ordentlichen Erträge	202.474,56 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	158.502,39 €
ordentliches Ergebnis	**43.972,17 €**
Summe der außerordentlichen Erträge	0,00 €
Summe der außerordentlichen Aufwendungen	0,00 €
Sonderergebnis	**0,00 €**
Gesamtergebnis der Ergebnisrechnung	**43.972,17 €**
Finanzrechnung 2023:	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	188.502,57 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	129.769,11 €
Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**58.733,46 €**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	**0,00 €**
Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes	**58.733,46 €**
Endbestand an Zahlungsmitteln	**88.363,57 €**
Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	**147.590,48 €**
Stand der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	**412.581,84 €**

In der Ergebnisrechnung war zum Jahresende 2023 ein ordentliches Ergebnis von 44,0 T€ ausgewiesen. Um 15,0 T€ gestiegene Erträge und eine Einsparung bei den Aufwendungen von 29,0 T€ haben zu einer positiven Veränderung von 44,0 T€ gegenüber dem Planansatz beigetragen. Geplant war ein ordentliches Ergebnis von 0 €, da sich im Planansatz Erträge und Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüberstanden. Der im ordentlichen Ergebnis zu verzeichnende Überschuss wurde beim Jahresabschluss der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Das Sonderergebnis der Ergebnisrechnung schloss mit einen Saldo 0 T€.

Die Zuweisungen und Zuschüsse vom Kernhaushalt beliefen sich auf 43,6 T€ und betrugen somit 9,1 T€ weniger als der Ansatz.

Die Erträge aus aufgelösten Investitionszuwendungen betrugen wie im Vorjahr 0,5 T€.

Im Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelte war ein Mehrertrag von 2,0 T€ zu verzeichnen.

Die Zinserträge beliefen sich auf 32,1 T€.

Der Ansatz für Sach- und Dienstleistungen wurde hauptsächlich wegen Minderaufwendungen bei der Bauunterhaltung um 5,0 T€ unterschritten.

Transferaufwendungen wurden in Höhe von 35,4 T€ gewährt (Planansatz 46,4 T€). An hilfebedürftige Einwohner wurden im Jahr 2023 in 13 Fällen Beihilfen in Höhe von 7,7 T€ bewilligt, wovon 5,0 T€ auch zur Auszahlung kamen. Die weiteren Auszahlungen aus den Bewilligungen wurden nach Buchungsschluss im Haushaltsjahr 2024 vorgenommen. Außerdem erfolgten noch Auszahlungen von 0,3 T€ im Haushaltsjahr 2023 für Bewilligungen aus dem Jahr 2022. Für Projektförderungen im Sinne von § 2 Ziffer 1 b und c der Satzung wurden 30,1 T€ aufgewendet. Nicht verbrauchte Mittel in Höhe von 11 T€ wurden in das Folgejahr übertragen.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen lag, bedingt durch geringere Kostenerstattungen an den Kernhaushalt und den EBVIT sowie Einsparungen bei den Rechts- und Beratungskosten und bei den Geschäftsaufwendungen, ein Minderaufwand gegenüber dem Plan von 13,6 T€ vor.

Erträge:	
Zuweisungen Kernhaushalt	43.580,00 €
Spende	100,00 €
Auflösung Zuweisungen u. Sonderposten	525,98 €
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	125.683,55 €
Zinserträge Stiftung / Zustiftung	31.924,73 €
Erträge / Dividende Kautionsanteile	195,30 €
Sonstige Erträge	465,00 €
Summe Erträge 2023	**202.474,56 €**
Aufwendungen:	
Beihilfen nach § 2 Nr. 1a der Satzung	5.315,17 €
Förderung nach § 2 Nr. 1b und c der Satzung	30.060,00 €
Bauunterhaltung Wohnhäuser	12.357,44 €
Wartung / Erwerb bewegl. Vermögen	366,64 €
Bewirtschaftung Grundstücke, Wohnhäuser	12.385,56 €
Erbbauzins	2.141,91 €
Finanzaufwendungen / Aufwand aus Bankgebühren	705,20 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen (ohne Verwaltungskostenerstattung)	1.091,14 €
Verwaltungskostenerstattung an den Rhein-Neckar-Kreis	68.573,22 €
Verwaltungskostenerstattung an den EBVIT	383,40 €
Abschreibungen	25.122,71 €
Summe Aufwendungen 2023	**158.502,39 €**

Die Finanzrechnung 2023, d.h. das Ist des Jahres 2023, wies zum Jahresende 2023 einen Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit von 58,7 T€ aus und ist somit um rd. 14,7 T€ höher als das ordentliche Ergebnis.

Die Abweichung war hauptsächlich durch die nicht zahlungswirksamen Buchungen (Abschreibung, Auflösung von Sonderposten) in Höhe von 24,6 T€ zu erklären sowie durch die Auszahlung von zwei Rechnungen in Höhe von insgesamt 12 T€, welche erst im Januar 2024 getätigt werden konnte, jedoch dem Jahr 2023 zugeordnet werden mussten.

Aufgrund der positiven Zinsentwicklung hat sich die Stiftung dazu entschlossen - entgegen der Planung – keine Eigentumswohnung zu erwerben, sondern die vorhandenen liquiden Mittel anzulegen. Infolgedessen bestand zum 31.12.2023 kein Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit.

Die vorhandenen liquiden Mittel auf dem Girokonto der Stiftung wurden im Laufe des Jahres 2023 zu besseren Zinskonditionen fest angelegt. Deshalb verringerte sich der Kassenbestand zum 31.12.2023 um 341,0 T€ auf 88,4 T€. Gleichzeitig erhöhten sich die Geldanlagen von 1,2 Mio. € (Stand 31.12.2022) auf 1,6 Mio. € zum 31.12.2023.

2.2 Überblick über den Haushaltsplan 2024

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 12.12.2023 die Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für das Jahr 2024 mit folgendem Inhalt beschlossen:

Ergebnishaushalt 2024:	
Summe der ordentlichen Erträge	223.200,00 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	206.050,00 €
ordentliches Ergebnis	**17.150,00 €**
Finanzhaushalt 2024:	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	222.700,00 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	181.450,00 €
Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**41.250,00 €**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €
Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	**0,00 €**
Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes	**41.250,00 €**

Im Wohnhaus der Stiftung in Weinheim hat sich in 2024 ein Mieterwechsel ergeben. Beim Vollzug des Ergebnishaushalts 2024 wird dadurch ein Mehraufwand im Bereich der Bauunterhaltung durch die neuen Mieter mit einem erhöhten Reparaturaufwand erwartet, was jedoch nach aller Voraussicht durch die positive Entwicklung auf der Ertragsseite ausgeglichen werden kann. Beim ordentlichen Ergebnis wird deshalb keine Planabweichung erwartet.

3. Grundlagen des Haushaltsjahres 2025

3.1 Gesamtergebnishaushalt

Ordentliche Erträge		
Zuweisungen des Rhein-Neckar-Kreises		59.600 €
Auflösung von empfangenen Zuweisungen		500 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte		134.660 €
- Miete Wohnhäuser incl. Nebenkosten	60.460 €	
- Erbbauzinsen	72.600 €	
- Pacht unbebaute Grundstücke	1.600 €	
Zinsen und ähnliche Erträge		31.200 €
Summe ordentliche Erträge		**225.960 €**
Ordentliche Aufwendungen		
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		31.550 €
- Bauunterhaltung der Wohnhäuser allgemein	15.000 €	
- Bewirtschaftung Grundstücke, Wohnhäuser	13.500 €	
- Wartung	350 €	
- Erbbauzins	2.200 €	
- Aus- und Fortbildung	500 €	
Planmäßige Abschreibungen		22.300 €
Transferaufwendungen nach § 2 Nr. 1a, b und c der Satzung		60.000 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		500 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen		86.800 €
- Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge und Versicherungen	1.200 €	
- Verwaltungskostenerstattungen an den RNK	84.600 €	
- Verwaltungskostenerstattungen an den EBVIT	1.000 €	
Summe ordentliche Aufwendungen		**201.150 €**
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis		**24.810 €**

Für das Jahr 2025 werden Erträge in Höhe von 226 T€ veranschlagt. Demgegenüber stehen Aufwendungen in Höhe von 201 T€, so dass sich das ordentliche Ergebnis auf 25 T€ beläuft.

Die Zuweisungen des Kreises betragen 59,6 T€.

Die Kostenerstattungen an den Rhein-Neckar-Kreis für die Verwaltung der Freiherr von Ulner'schen Stiftung (Leistungen des Kämmereiamtes und des Rechnungsprüfungsamtes) werden in Höhe von 84,6 T€ geplant (Vorjahr 79,2 T€). Diesen Aufwendungen stehen Zuweisungen (s.o.) des Kreises in Höhe von 59,6 T€ gegenüber. Demnach verbleibt bei der Stiftung eine geplante Nettobelastung wie im Vorjahr in Höhe von 25 T€.

Im Haushalt 2025 werden Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten (Erbbauzinsen, Mieten, Pachten) in Höhe von insgesamt 134,6 T€ (Vorjahr 125,3 T€) eingeplant, da die Erträge aus den Mietnebenkosten steigen und ein neuer Mietvertrag mit verbesserten Konditionen abgeschlossen wurde.

Aufgrund des fallenden Zinsniveaus wird für die Geldanlagen mit einem Ertrag aus Zinsen von 31,0 T€ geplant. Des Weiteren können 200 € Dividende aus einer in Form von Genossenschaftsanteilen gewährten Kaution erwirtschaftet werden.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 31,6 T€ entfällt auf Maßnahmen der Bauunterhaltung der beiden Stiftungsgebäude ein Planansatz von 15 T€. Hiervon sind 6 T€ für das Wohnhaus in Sinsheim und 9 T€ für das Wohnhaus in Weinheim geplant. Der Ansatz ist für allgemeine Instandhaltungsmaßnahmen an den beiden Wohnhäusern gedacht. Die Kosten der Bewirtschaftung von 13,5 T€ für die beiden Stiftungshäuser wurden in gleicher Höhe wie im Vorjahr kalkuliert. Des Weiteren sind für die Wartung der Rauchmelder 0,4 T€, die zu zahlende Erbbaupacht des Hauses in Sinsheim 2,2 T€ sowie für die Aus-und Fortbildung 0,5 T€ eingeplant.

Der Ansatz der Transferaufwendungen (Beihilfen nach § 2 Nr. 1a, b und c der Satzung) beträgt insgesamt 60 T€. Für die Beihilfen nach § 2 Nr. 1a der Satzung stehen - wie im Vorjahr - 30 T € zur Verfügung, ebenso werden für die Projektförderungen 30 T€ eingeplant (2024: 38 T€). Die Maßnahmen der Projektförderungen werden durch die Erträge eines Erbbaugrundstückes, das mit Mitteln der Zustiftung gekauft wurde, sowie mit dem Anteil der Zinserträge, welche für das Vermögen der Zustiftung erzielt werden, finanziert. Aufgrund leicht fallender Zinserträge für die Geldanlagen muss deshalb mit einem verringerten Ansatz der Fördermittel kalkuliert werden.

Für die Geldanlage werden Depotgebühren von 0,5 T€ geplant.

Insgesamt belaufen sich die sonstigen ordentlichen Aufwendungen auf 86,8 T€ (Vorjahr 81,4 T€). Die Kostenerstattungen wurden mit 85,6 T€ eingeplant, davon entfallen 84,6 T€ auf den Kreishaushalt sowie 1,0 T€ auf den EBVIT. Ein weiterer Ansatz von 1,2 T€ wurde für Mitgliedsbeiträge (0,6 T€) sowie Versicherungen (0,6 T€) gebildet.

3.2 Gesamtfinanzhaushalt

Finanzhaushalt 2025	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	225.460,00 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	178.850,00 €
Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**46.610,00 €**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	**0,00 €**
Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes	**46.610,00 €**

Im Plan 2025 ist ein Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit von 46,6 T€ ausgewiesen. Dies bedeutet, dass die voraussichtlich verfügbaren liquiden Eigenmittel der Freiherr von Ulner'schen Stiftung in Höhe von 1.679.614 € um diesen Betrag zunehmen werden.

Ab dem Jahr 2024 ff ist aus heutiger Sicht mit einer positiven Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes zu rechnen, so dass die liquiden Mittel zum Jahresende 2028 voraussichtlich 1.868.354 € betragen werden.

Im Einzelnen stellt sich die Entwicklung der Liquiden Mittel in den Jahren 2024 – 2028 wie folgt dar:

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	88.364				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	1.550.000				
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere					
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen					
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen					
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	1.638.364				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre					
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr					
7	+	Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)					
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	41.250	46.610	50.190	45.830	51.470
9	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	1.679.614	1.726.224	1.776.414	1.822.244	1.873.714
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden					
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden					
12	=	vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	1.679.614	1.726.224	1.776.414	1.822.244	1.873.714
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	2.716	2.941	3.267	3.581	3.597

C. Haushaltsplan

1. Budgetierungsregelungen

1.1 Grundlagen

Grundlagen dieser Budgetierungsregelungen sind die §§ 4, 18 – 21 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO).

Entsprechend § 4 Abs. 1 GemHVO wurde der Gesamthaushalt in Teilhaushalte und diese wiederum in einen Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt gegliedert.

Nach § 4 Abs. 2 GemHVO bildet jeder Teilhaushalt mindestens eine Bewirtschaftungseinheit. Für jeden Teilhaushalt wurde ein Verantwortlicher benannt.

1.2 Finanzverantwortung für die Einhaltung der Budgets

Oberstes Ziel des Haushaltsvollzugs ist die wirtschaftliche Erfüllung der Aufgaben im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel.

Die Budgetverantwortlichen haben dafür Sorge zu tragen, dass ihr Budget eingehalten wird. Insbesondere ist darauf zu achten, dass das im Teilergebnishaushalt ausgewiesene ordentliche Ergebnis grundsätzlich nicht überschritten wird. Im Teilfinanzhaushalt sind die veranschlagten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit einzuhalten.

1.3 Deckungsfähigkeit

Nach § 19 Abs. 2 und 3 GemHVO kann im Haushaltsplan bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Aufwendungsansätze des Ergebnishaushalts erhöhen. Dabei gelten diese Mehraufwendungen nicht als überplanmäßige Aufwendungen. Diese Regelung kommt in den nachfolgenden Fällen zur Anwendung:

a. Mehrerträge bei den Zinsen aus der Geldanlage des bisherigen Stiftungsvermögens (Sachkonto 36170200) können zur Deckung von Mehraufwendungen bei den Beihilfen nach § 2 Nr. 1a der Stiftungssatzung (Sachkonto 43390200) verwendet werden.

b. Mehrerträge bei den Zinsen aus der Geldanlage der Zustiftungen (Sachkonto 36170210) und aus Erbbauzinsen für das Grundstück in Sinsheim (Sachkonto 34110210, Auftrag 31800602) können zur Deckung von Mehraufwendungen bei der Förderung nach § 2 Nr. 1b und c der Stiftungssatzung (Sachkonto 43390210) verwendet werden.

c. Die Aufwendungen für die Förderung nach § 2 Nr. 1a der Stiftungssatzung und die Aufwendungen für die Förderung nach § 2 Nr. 1b und c der Stiftungssatzung sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Aufwendungen im Ergebnishaushalt, die zu einem Teilhaushalt gehören, sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig. Das Gleiche gilt für die Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt (vgl. § 20 Abs. 1 und 3 GemHVO). Abweichend von diesem Grundsatz wird folgende Festlegung getroffen:

Minderaufwendungen eines Teilhaushalts können zur Deckung von Auszahlungen im Finanzhaushalt des jeweiligen Teilhaushalts verwendet werden. Dies gilt nicht, wenn die Verbesserung aus geringeren Transferaufwendungen resultiert.

1.4 Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln

Gemäß § 21 Abs. 2 GemHVO können Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Sie bleiben bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die Ansätze für zweckgebundene investive Einzahlungen aus Investitionszuwendungen sowie aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeiten, deren Eingang sicher ist, bleiben gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Dies gilt jeweils entsprechend für überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie bis zum Ende des Haushaltsjahres in Anspruch genommen, jedoch noch nicht geleistet worden sind.

Die Übertragung von ordentlichen Aufwendungen wird davon abhängig gemacht, inwieweit eine Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses im jeweiligen Budget durch ein **aktives Handeln** des Budgetverantwortlichen erzielt werden konnte. Über die tatsächliche Übertragung der Mittel entscheiden die beschließenden Ausschüsse bzw. der Dezernent I entsprechend den Vorgaben der Hauptsatzung.

Werden dagegen mehr Mittel benötigt, die zu einem höheren Ressourcenverbrauch beim ordentlichen Ergebnis führen, werden diese auf die Budgets der Folgejahre angerechnet, sofern sie nicht auf unvertretbare Gegebenheiten zurückzuführen sind.

2. Gesamthaushalt

Gesamtergebnishaushalt

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	43.680	54.200	59.600
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	526	500	500
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	125.684	125.300	134.660
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	32.120	43.200	31.200
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	465	0	0
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**202.475**	**223.200**	**225.960**
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.252-	31.550-	31.550-
15	-	Abschreibungen	25.123-	24.600-	22.300-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	705-	500-	500-
17	-	Transferaufwendungen	35.375-	68.000-	60.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.048-	81.400-	86.800-
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**158.502-**	**206.050-**	**201.150-**
20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**43.972**	**17.150**	**24.810**
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis**	**43.972**	**17.150**	**24.810**
25		Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0	0	0
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	43.972-	17.150-	24.810-
27		Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0	0	0
28		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0
29		Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0
31		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0
32		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR 1	Ansatz 2024 EUR 2	Ansatz 2025 EUR 3
33		Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0	0	0
34		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0
35		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt

			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.000	54.200	59.600	0
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	123.474	125.300	134.660	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	23.026	43.200	31.200	0
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**188.503**	**222.700**	**225.460**	**0**
10	-	Personalauszahlungen	0	0	0	0
11	-	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.504-	31.550-	31.550-	0
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	564-	500-	500-	0
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	35.966-	68.000-	60.000-	0
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	73.593-	81.400-	86.800-	0
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**127.627-**	**181.450-**	**178.850-**	**0**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**60.875**	**41.250**	**46.610**	**0**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**

			1	2	3	4
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**60.875**	**41.250**	**46.610**	**0**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**60.875**	**41.250**	**46.610**	**0**
37		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0	0	0	0
38		den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	Innere Verwaltung	188.760	0	0	31.550-	0	109.100-	56.700	34.587-	25.400-	44.823
31	Soziale Hilfen	6.000	0	0	0	60.000-	0	0	20.979-	0	74.979-
61	Allg. Finanzwirtschaft	0	31.200	0	0	0	500-	0	1.134-	0	29.566
6120	- davon sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	31.200	0	0	0	500-	0	1.134-	0	29.566
2000	**Gesamtsumme**	**194.760**	**31.200**	**0**	**31.550-**	**60.000-**	**109.600-**	**56.700**	**56.700-**	**25.400-**	**590-**

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

		1	2	3	4	5	6	7	8
TH0	Stiftungsverwaltung und Hilfen	15.910	0	0	15.910	0	0	15.910	0
TH1	Allgemeine Finanzwirtschaft	30.700	0	0	30.700	0	0	30.700	0
2000	**Gesamtsumme**	**46.610**	**0**	**0**	**46.610**	**0**	**0**	**46.610**	**0**

Teilhaushalt 0

Stiftungsverwaltung und Hilfen

Verantwortlicher Dezernent:
Ulrich Bäuerlein

TH0 Stiftungsverwaltung und Hilfen

Budgetverantwortung: Frau S. Vowinkel

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung

Produktgruppen:		Produkte:	
11.22	Finanzverwaltung, Kasse	11220301	Verwaltung der Stiftung
11.24	Grundstücks- und Gebäudemanagement, technisches Immobilienmanagement	11240901	Wohngebäude in Weinheim
		11240902	Wohngebäude in Sinsheim
		11241001	Grundvermögen

Produktbereich: 31 Soziale Hilfen

Produktgruppen:		Produkte:	
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	31800601	Unterstützung von hilfsbedürftigen Einwohnern des Rhein-Neckar-Kreises (§ 2 Nr. 1 a der Satzung)
		31800602	Leistungen nach § 2 Nr. 1 b und c der Satzung (Zustiftung)

Produktgruppe 11.22 Finanzverwaltung, Kasse

11220301 Verwaltung der Stiftung

Haushalts- und Investitionsplanung der Freiherr von Ulner'schen Stiftung einschl. Aufstellung des Planentwurfs; Überwachung des Haushaltsvollzugs; Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung; Steuerung des Vermögenseinsatzes; Geldanlagen

Produktgruppe 11.24 Grundstücks- u. Gebäudemanagement, technisches Immobilienmanagement

11240901 Wohngebäude in Weinheim

Abschluss, Aufhebung und Verwaltung von Mietverträgen; kaufmännische Bewirtschaftung des stiftungseigenen Wohnhauses in Weinheim, Hauptstraße 44

11240902 Wohngebäude in Sinsheim

Abschluss, Aufhebung und Verwaltung von Mietverträgen; kaufmännische Bewirtschaftung des stiftungseigenen Wohnhauses in Sinsheim, Am Mönchsrain 23

11241001 Grundvermögen

Abschluss, Aufhebung und Verwaltung von Pachtverträgen und Erbbaurechtsverträgen; kaufmännische Bewirtschaftung der stiftungseigenen Grundstücke

Produktgruppe 31.80 sonstige soziale Hilfen und Leistungen

31800601 Unterstützung von hilfsbedürftigen Einwohnern des Rhein-Neckar-Kreises (§ 2 Nr. 1 a der Satzung)

Gewährung einmaliger Beihilfen für Einwohnerinnen und Einwohner des Rhein-Neckar-Kreises zur Abwendung einer finanziellen Notlage

31800602 Leistungen nach § 2 Nr. 1 b und c der Satzung (Zustiftung)

Finanzielle Unterstützung verschiedener Projekte und Selbsthilfegruppen mit folgenden Förderschwerpunkten:
- Förderung von Projekten für benachteiligte Jugendliche
- Unterstützung des gesellschaftlichen und bürgerschaftlichen Engagements
- Förderung der Altenhilfe
- Förderung der Seniorenarbeit

Kennzahlen	2023	2024	2025
Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Erträgen (gesamt)	17,5 %	30,5 %	26,6 %

Strukturzahlen	2023	2024	2025
Anzahl der bebauten Grundstücke	23	23	23
- davon Mietwohnungen (Wohnhaus Weinheim)	2	2	2
- davon im Wege des Erbbaurechts vergeben	22	22	22
Anzahl der Mietwohnungen auf Erbbaugrundstück (Wohnhaus Sinsheim)	1	1	1
Anzahl der unbebauten Grundstücke	14	14	14
Anzahl der gewährten Hilfen nach § 2 Nr. 1a der Satzung	13	30	30
Anzahl der geförderten Projekte/Gruppen nach § 2 Nr. 1b und c der Satzung	6	5	5

TH0 Stiftungsverwaltung und Hilfen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	43.680	54.200	59.600
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	526	500	500
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	125.684	125.300	134.660
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	465	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**170.355**	**180.000**	**194.760**
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.252-	31.550-	31.550-
15	-	Abschreibungen	25.123-	24.600-	22.300-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	35.375-	68.000-	60.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.048-	81.400-	86.800-
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**157.797-**	**205.550-**	**200.650-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**12.557**	**25.550-**	**5.890-**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	26.084	26.700	56.700
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	25.824-	26.166-	55.566-
23	-	kalkulatorische Kosten	43.377-	30.000-	25.400-
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**43.116-**	**29.466-**	**24.266-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**30.559-**	**55.016-**	**30.156-**

zu lfd. Nr. 2 und 3:
Zuweisungen und Umlagen, aufgelösten Investitionszuwendungen:

- Zuweisungen und Zuschüsse vom Kernhaushalt (Stiftung)	59.600 €
- Auflösung von Investitionszuschüssen	500 €
Summe	**60.100 €**

zu lfd. Nr. 6:
Privatrechtliche Leistungsentgelte:

- Miete und Nebenkosten für das Wohnhaus in Weinheim und Sinsheim	60.460 €
- Erbbauzinsen	72.600 €
- Pacht unbebaute Grundstücke	1.600 €
Summe	**134.660 €**

zu lfd. Nr. 14:

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:	
- Bewirtschaftung Grundstücke und Wohnhäuser	13.500 €
- Unterhaltung der Wohnhäuser in Weinheim und Sinsheim (allgemein)	15.000 €
- Mieten u. Pachten (Erbbauzins)	2.200 €
- Aus- und Fortbildung	500 €
- Wartung	350 €
Summe	**31.550 €**

zu lfd. Nr. 15:

Planmäßige Abschreibungen:	
- Abschreibung Sachvermögen	22.300 €
Summe	**22.300 €**

zu lfd. Nr. 17:

Transferaufwendungen:	
- Beihilfen nach § 2 Nr. 1 a der Satzung für hilfsbedürftige Kreiseinwohner	30.000 €
- Förderung nach § 2 Nr. 1 b und c der Satzung	30.000 €
Summe	**60.000 €**

zu lfd. Nr. 18:

Sonstige ordentliche Aufwendungen:	
- Mitgliedsbeiträge, Versicherungen	1.200 €
- Verwaltungskostenerstattungen an den Rhein-Neckar-Kreis	84.600 €
- Verwaltungskostenerstattungen an den EBVIT	1.000 €
Summe	**86.800 €**

zu lfd. Nr. 23:

Kalkulatorische Kosten:	
- kalkulatorische Zinsen Wohnhaus in Weinheim	4.700 €
- kalkulatorische Verzinsung von Zuweisungen und Zuschüssen Wohnhaus Weinheim	-100 €
- kalkulatorische Zinsen Wohnhaus in Sinsheim	3.700 €
- kalkulatorische Zinsen übrige Grundstücke	17.100 €
Summe	**25.400 €**

TH0 Stiftungsverwaltung und Hilfen

			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	165.476	179.500	194.260	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	127.064-	180.950-	178.350-	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**38.413**	**1.450-**	**15.910**	**0**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**38.413**	**1.450-**	**15.910**	**0**

Teilhaushalt 1

Allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortlicher Dezernent:
Ulrich Bäuerlein

TH1 Allgemeine Finanzwirtschaft

Budgetverantwortung: Frau S. Vowinkel

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppen:	Produkte:
61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	61200101 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

61200101 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Zinserträge aus Geldanlagen der Stiftung, Zinserträge aus Kassenkrediten, Zinserträge und Zinsaufwendungen für das Girokonto

TH1 Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	0
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	32.120	43.200	31.200
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	**=**	**Anteilige ordentliche Erträge**	**32.120**	**43.200**	**31.200**
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
15	-	Abschreibungen	0	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	705-	500-	500-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
19	**=**	**Anteilige ordentliche Aufwendungen**	**705-**	**500-**	**500-**
20	**=**	**Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis**	**31.415**	**42.700**	**30.700**
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	261-	534-	1.134-
23	-	kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	**=**	**Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis**	**261-**	**534-**	**1.134-**
25	**=**	**Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss**	**31.154**	**42.166**	**29.566**

zu lfd. Nr. 8:
Zinsen und ähnliche Erträge:

- Dividende	200 €
- Zinseinnahmen bisheriges Stiftungsvermögen	7.660 €
- Zinseinnahmen Zustiftung (ehemals Stiftung Kreisaltenhilfe)	23.340 €
Summe	**31.200 €**

TH1 Allgemeine Finanzwirtschaft

			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	23.026	43.200	31.200	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	564-	500-	500-	0
3	**=**	**Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts**	**22.463**	**42.700**	**30.700**	**0**
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0
16	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
17	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**	**0**
18	**=**	**Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**22.463**	**42.700**	**30.700**	**0**

D. Anlagen

Anlage 1

Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2028

I. Ergebnishaushalt

Nr.		Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	54.200	59.600	61.300	63.000	64.800
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	500	500	500	500	500
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	125.300	134.660	135.500	136.500	137.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	43.200	31.200	30.200	30.200	30.200
9	+	Aktivierte Eigenleistungen u. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
11	**=**	**Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**	**223.200**	**225.960**	**227.500**	**230.200**	**233.000**
12	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-31.550	-31.550	-29.760	-30.070	-30.380
15	-	Abschreibungen	-24.600	-22.300	-22.300	-22.300	-22.300
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-500	-500	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-68.000	-60.000	-58.000	-58.000	-58.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-81.400	-86.800	-89.050	-95.800	-92.650
19	**=**	**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-206.050**	**-201.150**	**-199.110**	**-206.170**	**-203.330**
20	**=**	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**17.150**	**24.810**	**28.390**	**24.030**	**29.670**
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
23	**=**	**Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**=**	**Veranschlagtes Gesamtergebnis (Überschuss oder Fehlbetrag; Summe aus Nummern 20 und 23)**	**17.150**	**24.810**	**28.390**	**24.030**	**29.670**
		nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen:					
25		Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren					
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-17.150	-24.810	-28.390	-24.030	-29.670
27		Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Absatz 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts					
28		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses					
29		Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses					
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses					
31		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses					
32		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses					
33		Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre					
34		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis					
35		Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital					

II. Finanzhaushalt

Nr.		Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.200	59.600	61.300	63.000	64.800
3	+	sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0	0	0
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	125.300	134.660	135.500	136.500	137.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	43.200	31.200	30.200	30.200	30.200
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	0	0	0
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8, ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)**	**222.700**	**225.460**	**227.000**	**229.700**	**232.500**
10		Personalauszahlungen	0	0	0	0	0
11	-	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-31.550	-31.550	-29.760	-30.070	-30.380
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	0	0	0	0
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-68.000	-60.000	-58.000	-58.000	-58.000
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-81.900	-87.300	-89.050	-95.800	-92.650
16	**-**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-181.450**	**-178.850**	**-176.810**	**-183.870**	**-181.030**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**41.250**	**46.610**	**50.190**	**45.830**	**51.470**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlung aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	-	Auszahlung für den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen	0	0	0	0	0
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
31	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
32	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf (Summe aus Nummern 17 und 31)**	**41.250**	**46.610**	**50.190**	**45.830**	**51.470**
33	+	Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0
34	-	Auszahlung für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	0
35	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 u. 34)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
36	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)**	**41.250**	**46.610**	**50.190**	**45.830**	**51.470**
	nachrichtlich:						
37		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	1.638.364	1.679.614	1.726.224	1.776.414	1.822.244
38		den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0			

Entwicklung Liquidität:	Jahr 2024 €	Jahr 2025 €	Jahr 2026 €	Jahr 2027 €	Jahr 2028 €
Zahlungsmittelbestand zum 01.01.	88.364				
Festgeldanlage Zustiftung zum 01.01.	1.550.000				
Änderung Finanzierungsmittelbestand lt. Plan	41.250	46.610	50.190	45.830	51.470
Veränderung aufgrund unterjähriger Entwicklung	0				
Liquide Mittel zum 31.12.	1.679.614	1.726.224	1.776.414	1.822.244	1.873.714

Anlage 2

Zuordnung der Produktgruppen zu den einzelnen Teilhaushalten

Produktbereich	Produktgruppe	Teilhaushalte
11 – Innere Verwaltung	11.22 – Finanzverwaltung, Kasse 11.24 – Grundstücks- und Gebäudemanagement, technisches Immobilienmanagement	TH 0
31 – Soziale Hilfen	31.80 – Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	TH 0
61 – Allgemeine Finanzwirtschaft	61.20 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	TH 1

Anlage 3

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen	**577.322**	**602.132**
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	164.740	189.550
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	412.582	412.582
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	**577.322**	**602.132**